

Unsichtbar zu sichtbar
schönen Zähnen

Mögliche Fragen zum Movendi® Schienensystem



FAQ

Kann auch ich mich behandeln lassen?

Es gibt zwei Möglichkeiten der Behandlung: Zur einfachen Behandlung von Zahnfehlstellungen im Frontzahnbereich oder zur Behandlung des ganzen Kieferbereiches. Ihr Praxisteam erstellt dabei einen Abdruck oder ein Scanmodell Ihrer Zähne, Movendi® vermisst diesen Abdruck und klärt, ob und in welchem Umfang eine Behandlung möglich wäre. Sie bekommen danach ein individuelles Angebot und ein Modell mit Ihrem Wunschlächeln. Der behandelnde Arzt muss aber überprüfen und entscheiden, ob und wie Brücken bei der Behandlung berücksichtigt werden müssen, denn bei Brücken sind zwei oder mehr Zähne fest miteinander verbunden und bilden daher einen großen Widerstand gegenüber der Zahnbewegung. Kronen wirken sich in der Regel nicht auf die Behandlung mit Movendi® aus. Eine Reihe von Aligner-Patienten hat bereits eine Behandlung mit einer Zahnspange hinter sich. Das kann jedoch schon sehr lange her sein, beispielsweise in der Jugendzeit. Mit Movendi® lässt sich die Verschiebung der Zähne (der sogenannte „Rückfall“) in der Regel relativ leicht, schnell und einfach korrigieren – ebenso wie Zahnlücken.

Wie lange dauert eine Behandlung?

Die Behandlungsdauer hängt von der Schwere der Zahnfehlstellung ab. Bei einfachen Frontzahnkorrekturen kann die Zahnfehlstellung innerhalb weniger Wochen aufgelöst werden, bei schweren kieferorthopädisch zu behandelnden Fehlstellungen innerhalb einiger Monate.

Welche Behandlungskosten entstehen?

Die Kosten hängen sehr stark von der Schwere der Zahnfehlstellung ab. Je nachdem, wie viele Movendi® Schienen benötigt werden, können die Laborkosten von ca. 700,- bis zu 3.000,- Euro betragen. Hierzu kommt noch das Honorar, das die Praxis für Ihre Leistungen berechnet. Die Gesamtkosten werden Ihnen aber im Vorfeld durch Ihr Praxisteam mitgeteilt und Sie können danach in Ruhe entscheiden.

Private Krankenversicherungen übernehmen – je nach Vertrag – die Kosten für eine Behandlung, gesetzliche Krankenkassen übernehmen diese leider nicht.

Was muss ich bei einer Behandlung beachten?

Sie müssen die Schienen während der Behandlung mindestens 22h am Tag tragen. Nur zum Essen oder während des Zähneputzens werden sie herausgenommen. Jede Woche wechseln Sie selbstständig die Schienen. Sie können die Schienen ohne Probleme mit kaltem Wasser oder Zahnbürste und Zahncreme reinigen. Bitte vermeiden Sie aber während der Tragezeit den Genuss von Zigaretten, Rotwein oder zuckerhaltigen Getränken, da diese die Selbstreinigung der Zähne durch den Speichel vermindern. Generell: Zum Essen bitte die Schienen in ein Glas Wasser oder in Ihre mitgelieferte Box legen.

Was mache ich, wenn ich eine Schiene verliere?

Kein Problem. Einfach die letzte Schiene weitertragen und Ihre Praxis informieren. Sie bekommen dann eine neue Schiene angefertigt.

Was passiert, wenn die Behandlung fertig ist?

Was ist ein Retainer?

Retainer sind Halteschienen. Da sich im Verlauf der Zeit auch korrigierte Zahnfehlstellungen wieder verschieben können – aber nicht müssen – ist das Tragen eines Retainers nach jeder Behandlung sinnvoll, weil der Retainer die Zähne fest an ihrer neuen Position hält. Um das Behandlungsergebnis zu stabilisieren, empfiehlt sich nach der Behandlung die Verwendung einer speziellen Movendi® Stabilisierungsschiene (Movendi® Retainer).

Tragezeit der Retainerschiene nach der Behandlung:

1. Jahr: täglich während der Nacht
2. Jahr: 3 x wöchentlich während der Nacht
3. Jahr: 1 x wöchentlich während der Nacht

Je nach Nutzungsintensität sollte die Stabilisierungsschiene von Zeit zu Zeit ersetzt werden.

Ihr WCO Team wünscht Ihnen viel Erfolg!

 **World Class Orthodontics**®
Ortho Organizers® GmbH

Lauenbühlstraße 59 · D-88161 Lindenberg
Telefon: +49 8381 890950 · Fax: +49 8381 8909530
E-Mail: info@w-c-o.de · Internet: www.w-c-o.de